



KiTa Sunnestrahl GmbH

Moosgässli 12

3425 Koppigen

Tel. 034 413 10 00

Tel. 079 234 51 46

info@kita-sunnestrahle.ch

www.kita-sunnestrahle.ch

ELTERN-DOSSIER

LEITBILD

3 – 4

PÄDAGOGISCHES-KONZEPT

5 – 7

EINGEWÖHNUNGS-KONZEPT

8 – 10

EINGEWÖHNUNGS-PHASEN

11 – 13

REGLEMENT

14 – 17

TAGESABLAUF

18 – 20

ESSENSREGELN

21 – 22

TARIFE

23 – 24



Das Kind im Mittelpunkt

LEITBILD





Kinder entdecken die Welt!
Angespornt von ihrer Neugier,
aufmerksam begleitet von uns!

PÄDAGOGISCHES-KONZEPT

DIESES KONZEPT DIENT ALS GRUNDLAGE FÜR DEN AUFBAU DER KINDERTAGESSTÄTTE. ES BIETET UNSEREM TEAM, DEN ELTERN UND INTERESSIERTEN EINEN EINBLICK IN UNSERE PÄDAGOGISCHE ARBEIT.

**DIESES KONZEPT WIRD SOWOHL IN DER AUFBAUPHASE WIE AUCH IN DER BETRIEBS-
SPANNE LAUFEND MIT DEM PERSONAL ÜBERARBEITET UND ERGÄNZT.**

**IN EINER ALTERSGEMISCHTEN GRUPPE VON 10 BIS 15 PLÄTZEN BIETEN WIR DEN KINDERN
IM ALTER VON 14 WOCHEN BIS UND MIT BASISSTUFE (2. KLASSE) GEBORGENHEIT, SICHER-
HEIT UNABHÄNGIG IHRER RELIGIÖSEN UND KUTURELLEN ZUGEHÖRIGKEIT. WIR BEGEGNEN
DEN KINDERN MIT RESPEKT UND WERTSCHÄTZUNG. DAS FACHLICH QUALIFIZIERTE PER-
SONAL IST FÜR DIE KINDER DA UND IST SICH SEINER AUFGABE BEWUSST.**

SOZIALPÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE

GRUNDHALTUNG

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit und soll sich in erster Linie bei uns wohlfühlen. Unser Personal geht individuell und altersgerecht auf die Bedürfnisse der Kinder ein.

In altersgemischten Gruppen darf das Kind Erfahrungen sammeln. Kinder brauchen andere Kinder, um sich innerhalb einer Gruppe zu entwickeln und um eine eigene Identität zu erlangen.

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG / SOZIALE KOMPETENZEN

Bei gemeinsamen Gruppenaktivitäten lernt das Kind sich in einer Gruppe zu integrieren, einander zu helfen und gemeinsam an einer Sache zu wirken. Die Kinder lernen spielerisch für sich Verantwortung zu übernehmen, sich abzugrenzen und sich durchzusetzen. Sie lernen Regeln und Strukturen im Alltag kennen und einhalten, welche ihnen Sicherheit geben.

INTIMSPHÄRE

Der Wickeltisch wird mit Gestellen abgetrennt, so dass die Integrität von jedem Kind geschützt wird.

SPRACHENTWICKLUNG

Die Sprache ist für das Kind Ausdruck und Kommunikationsmittel. Durch Lieder, Verse, Geschichten und alltägliche Dialoge unterstützen wir sie bei ihrer Mitteilungsfähigkeit.

KREATIVE FÖRDERUNG

Wir schaffen ein spielfreudiges Klima, in dem das Kind mit natürlichen Materialien wie Sand, Wasser, Erde, Steine, Holz etc. in Berührung kommt und mit allen Sinnen Erfahrung sammeln kann und verschiedene Ebenen kennen lernt.

Im Freispiel haben die Kinder verschiedene Spielsachen wie Papier, Knetmasse, Wegwerfprodukte, gesammelte Naturmaterialien, Puzzle, Puppen, Autos, Klötzchen, Duplo, Lego, Konstruktionsspiele, Regelspiele, Bücher etc. zur freien Verfügung, so dass die Kinder ihre Fantasie und Kreativität ausleben können.

PÄDAGOGISCHES-KONZEPT

BEWEGUNG

Die motorische Entwicklung und das Bewegungsbedürfnis des Kindes sind von grundlegender Bedeutung. Wir gehen mit den Kindern täglich und bei jedem Wetter draussen an die frische Luft. Wir bewegen uns im Wald, auf den Spielplätzen, bei einem Spaziergang oder im KiTa eigenen Garten.

SCHLAFEN UND RUHEN

Ausreichend Schlaf und ruhige Momente sind wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung des Kindes. Es kann neue Kraft tanken, um dem Bewegungsdrang gerecht zu werden.

Wir respektieren, wenn möglich, die individuellen Schlafgewohnheiten der Kinder.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

Die gute Zusammenarbeit der KiTa mit den Eltern ist eine der Grundsäulen des KiTa-Alltages. Der Grundstein dafür wird bereits bei der Eingewöhnung gelegt. Die Eingewöhnung dauert zwei Wochen in welchen wir uns intensiv mit dem Kind beschäftigen. Die Eltern begleiten das Kind in der Anfangsphase. Es ist wichtig, ein Klima des Vertrauens, der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts zwischen Familie und der Institution zu schaffen. Der ehrliche, offene Umgang zwischen Eltern und Betreuungsteam fördert eine gute Zusammenarbeit.

Einmal pro Jahr bieten wir ein Elterngespräch an. Unklarheiten werden so schnell wie möglich besprochen, geklärt und gelöst. Jährlich wird ein Elternanlass durchgeführt.

ZUSAMMENARBEIT IM TEAM

Voraussetzung für eine hervorragende Dienstleistung der KiTa ist eine harmonische Teamarbeit und ein gutes Arbeitsklima. Wir arbeiten miteinander, helfen und unterstützen uns gegenseitig. Änderungen und Ideen haben bei uns jederzeit Platz. Respekt im Umgang miteinander, Freude an der Arbeit, Einsatzbereitschaft jedes Einzelnen sind Voraussetzung zum Gelingen des Ganzen. Jedes Teammitglied besitzt individuelle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und wird dementsprechend auch eingesetzt.



Kleine Kinder lieben
Gewohnheiten

EINGEWÖHNUNGS-KONZEPT

DIE EINGEWÖHNUNGSZEIT IST FÜR DAS KIND, DIE ELTERN UND DIE ERZIEHERINNEN AUSSERORDENTLICH WICHTIG. OB SICH EIN KIND LÄNGERFRISTIG IN DER KITA WOHL-FÜHLT, HÄNGT SEHR DAVON AB, WIE DIE EINGEWÖHNUNGSZEIT VERLAUFEN IST. FÜR EINE OPTIMALE EINGEWÖHNUNG GILT DER OBERSTE GRUNDSATZ, GENÜGENDE ZEIT EINZUPLANEN!

WAS IST FÜR DAS KIND IN DER EINGEWÖHNUNGSZEIT WICHTIG

VOR DEM EINTRITT

Sie können Ihrem Kind den Übergang in die neue Umgebung erleichtern, indem Sie mit dem Kind über die neue Phase sprechen. Je positiver Sie gegenüber der KiTa eingestellt sind, desto besser wird auch Ihr Kind auf die KiTa reagieren.

ABSCHIED

Die Eltern sollen sich immer von Ihrem Kind verabschieden. Um den Schmerz des Alleinseins nicht in die Länge zu ziehen, ist es für das Kind eine Hilfe, wenn einmal «Tschüss» gesagt wird und die Eltern dann wirklich gehen. Die Eltern können nach dem Abschied auch in der Garderobe warten, um sich dort zu vergewissern, dass sich Ihr Kind beruhigt hat. Sie können sich auch telefonisch über das Wohlergehen des Kindes informieren.

TRÖSTERLI

Damit der Bezugsperson das Trösten des Kindes erleichtert wird, ist es wichtig, dem Kind einen Nuggi, Nuschli, oder sein Stofftier mitzugeben. Hilfreich kann auch ein Kleidungsstück der Eltern sein.

ERREICHBARKEIT

Die Eltern sollen in der ganzen Eingewöhnungszeit telefonisch gut zu erreichen sein. Daher ist es wichtig, dass die Erzieherinnen alle Telefonnummern erhalten.

WAS IST FÜR DIE ELTERN WICHTIG

VOR DEM EINTRITT

Damit die Eltern vor dem Eintritt die Bezugspersonen und die KiTa schon etwas kennenlernen können, findet vor der Eingewöhnung ein Eintrittsgespräch statt. Die Bezugsperson erhält Informationen z.B. über das Schlafverhalten / Essverhalten. Die Eltern erfahren mehr über den KiTa Betrieb und offene Fragen können geklärt werden.

WÄHREND DER EINGEWÖHNUNG

Die Eltern werden in das Vorgehen des Eingewöhnens miteinbezogen. Sie können sich darauf verlassen, dass die Bezugsperson ehrlich Auskunft gibt, wie es dem Kind während der Trennung erging. Sollte ein Kind über 15 Minuten ununterbrochen weinen, müssen die Eltern zu Ihrem Kind in die KiTa kommen. Kommen Unklarheiten auf, sollen die Eltern oder die Bezugsperson das Gespräch suchen und Unstimmigkeiten ansprechen. Während den drei Eingewöhnungsphasen sollen die Eltern auch Zeit einplanen für Tür- und Angelgespräche mit den Betreuerinnen. So kann die Beziehung und das Vertrauen zwischen Familie und KiTa aufgebaut werden.

EINGEWÖHNUNGS-KONZEPT

WAS IST WICHTIG FÜR DIE BETREUERINNEN

Die Betreuerin wird sich wichtige Informationen über das Kind beim Eintrittsgespräch holen.

Es ist hilfreich, wenn die Eltern die Bezugsperson während der Eingewöhnung und auch später noch über spezielle Ereignisse, wie z.B. schlechte Nacht oder Krankheit über das Wochenende, in Kenntnis setzt. So kann besser auf das Bedürfnis des Kindes eingegangen werden. Uns ist es wichtig, dass sich das Kind in der KiTa wohl fühlt.

WIE WIRD DIE EINGEWÖHNUNGSZEIT VERRECHNET

Gemäss unserem Betriebskonzept wird eine Pauschale von Fr. 200.– verrechnet. Der Betrag wird auf der ersten Rechnung belastet. Werden zwei oder mehrere Geschwister zur gleichen Zeit eingewöhnt, wird eine Pauschale von Fr. 175.– pro Kind verrechnet

WIE LANGE DAUERT DIE EINGEWÖHNUNG

Die Dauer der Eingewöhnungszeit ist nicht vorauszusehen, da jedes Kind andere Bedürfnisse, Gewohnheiten, Vorlieben und Gefühle hat. In der KiTa wird das Eingewöhnen in verschiedene Phasen eingeteilt. Daher wird die Dauer und Anzahl der Anwesenheit des Kindes jeweils von Besuch zu Besuch neu zwischen den Eltern und der Bezugsperson besprochen.



Man kann einem Kind nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es sich
in sich selbst zu entdecken

EINGEWÖHNUNGS-PHASEN

EINGEWÖHNUNGS-PHASEN

DIE DREITÄGIGE GRUNDPHASE (FÜR ALLE KINDER GLEICH)

TAG 1

BIS 30 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TAG 2

BIS 60 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TAG 3

BIS 90 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TRENNUNGSVERSUCH

TAG 4

BIS 60 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON, JEDOCH **OHNE** MUTTER ODER VATER. MUTTER/VATER VERABSCHIEDET SICH UND VERLÄSST DEN RAUM, ABER BLEIBT IN DER NÄHE.

AM VIERTEN TAG ENTSCHEIDET SICH, OB DIE KURZE EINGEWÖHNUNG (6 TAGE) ODER DIE LANGE EINGEWÖHNUNG (10 BIS 14 TAGE) ZUM TRAGEN KOMMT.

EINGEWÖHNUNGS-PHASEN

INDIVIDUELLE EINGEWÖHNUNG

KURZE EINGEWÖHNUNG

TAG 5

BIS 120 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON, JEDOCH **OHNE** MUTTER ODER VATER

TAG 6

BIS 4 STUNDEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON, JEDOCH **OHNE** MUTTER ODER VATER

LANGE EINGEWÖHNUNG

TAG 5

BIS 120 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TAG 6

BIS 120 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TAG 7

BIS 90 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON, JEDOCH **OHNE** MUTTER ODER VATER

TRENNUNG VERLIEF ERFOLGREICH

TAG 8

BIS 120 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON, JEDOCH **OHNE** MUTTER ODER VATER

TAG 9 BIS 14

TRENNUNG AUSDEHNEN VON HALBER TAG BIS GANZER TAG

TRENNUNG: KIND LÄSST SICH NICHT BERUHIGEN

TAG 8

BIS 120 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TAG 9

BIS 120 MINUTEN EINGEWÖHNEN MIT BEZUGSPERSON UND JEWEILS **MIT** MUTTER ODER VATER

TAG 10 BIS 14

TRENNUNGSVERSUCH



Ausprobieren und entdecken,
sich suchen und verstecken

REGLEMENT

DIE KITA SUNNESTRAHL GMBH IST EINE EINRICHTUNG ZUR BETREUUNG VON KINDERN BIS UND MIT BASISSTUFE (2. KLASSE). ES IST UNS EIN ANLIEGEN, GEMEINSAM EINE GUTE ZWISCHENMENSCHLICHE BEZIEHUNG ZU DEN KINDERN AUFZUBAUEN. DIE KINDER HABEN DIE MÖGLICHKEIT, SICH IN DER GEMEINSCHAFT MIT ANDEREN KINDERN UND UNTER ANLEITUNG UND BETREUUNG DURCH AUSGEBILDETES PERSONAL IHREN FÄHIGKEITEN ENTSPRECHEND ZU ENTFALTEN UND ZU ENTWICKELN.

ORGANISATION

INSTITUTION

Die KiTa Sunnestrahl Koppigen ist im Handelsregister als GmbH eingetragen.

BETRIEBSBEWILLIGUNG

Der Betrieb verfügt über eine Betriebsbewilligung des Kantonalen Jugendamtes. Die einschlägigen Vorschriften bezüglich der Sicherheit von Kindern und Angestellten, der Lebensmittelhygiene sowie der Brandschutzmassnahmen werden eingehalten und durch die entsprechenden Behörden kontrolliert.

GRUPPENGRÖSSE

Bildet sich nach den Richtlinien des Kantonalen Jugendamtes Bern.

Mindestaufenthalt: 2 Halbtage oder 1 Ganztage pro Woche.

BETRIEBSZEITEN

Die KiTa Sunnestrahl GmbH ist von Montag bis Freitag 6:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet. Die Kinder werden am Morgen bis 8:30 Uhr in die KiTa gebracht, um gemeinsam das Morgenessen zu geniessen (mit Brot und Früchten).

Die Betreuungszeiten teilen sich auf in:

- Halbtagesbetreuung (Morgen oder Nachmittag) = 50 %
- Halbtagesbetreuung mit Mittagessen = 75 %
- Ganztagesbetreuung = 100 %

BRINGEN UND ABHOLEN

- Vormittags: 6:30 – 8:30 Uhr sowie 11:00 – 11:45 Uhr
- Nachmittags: 13:00 – 14:00 Uhr sowie 16:30 – 18:30 Uhr

Wird ein Kind von einer fremden Person abgeholt, muss dies vorher den Fachpersonen mitgeteilt werden. Für die Person besteht beim ersten Mal Ausweispflicht.

MEHRBEZÜGE / ZU SPÄTES ABHOLEN

Wird ein Kind über die vertraglich festgehaltene Betreuungszeit betreut, haben die Eltern pro angebrochene halbe Betreuungsstunde CHF 5.– zu entrichten. Dazu kommen allfällige Verpflegungskosten. Der Betrag wird bar eingezogen. Zusätzliche Betreuungstage werden zum Normaltarif verrechnet. Wird das Kind nach 18:30 Uhr abgeholt, wird pro Familie ein Zuschlag von CHF 15.– pro Viertelstunde berechnet. Der Betrag wird bar eingezogen.

REGLEMENT

FERIEN / FEIERTAGE

Während den Betriebsferien sowie an den gesetzlichen Feiertagen ist die KiTa geschlossen. Vor den Feiertagen schliesst die KiTa um 17:00 Uhr. Betriebsferien sind 2 Wochen im Sommer sowie über die Weihnachts- / Neujahrszeit gemäss Jahresplan.

AUFNAHME UND KÜNDIGUNG

Die Kinder werden nach dem Schwangerschaftsurlaub (14 Wochen), bis zum Schuleintritt aufgenommen. Der ersten 2 Wochen gelten als Eingewöhnungszeit. Für diese Zeit ist ein einmaliger Betrag von Fr. 200.– zu bezahlen. Werden zwei oder mehrere Geschwister zur gleichen Zeit eingewöhnt, wird eine Pauschale von Fr. 175.– pro Kind verrechnet.

Mit einer Frist von 3 Monaten kann der Betreuungsplatz jeweils auf Ende eines Kalendermonats beidseitig schriftlich gekündigt werden.

BETREUUNGSPLATZ – RESERVATION

Voraussetzung für eine Reservation ist, dass zum Zeitpunkt der Anfrage ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht. Die Reservation ist wie folgt geregelt:

- Ab dem ersten Tag der Reservation sind 100 % des vereinbarten Tarifes zu bezahlen.
- Bei Schwangerschaft: Vor und nach dem Mutterschaftsurlaub sind 100 % des vereinbarten Tarifes zu bezahlen. Während des Mutterschaftsurlaubs (14 Wochen) ist die Reservation kostenlos.

Wer keine Reservation will, kann sich auf die Warteliste setzen lassen.

ÄNDERUNGEN DER BETREUUNGSZEITEN

Grundsätzliche Änderungen der vereinbarten Betreuungszeiten sind der KiTa-Leitung schriftlich 3 Monate im Voraus mitzuteilen. Sofern es die betrieblichen Verhältnisse zulassen, wird eine Änderung bereits früher berücksichtigt.

ABSENZEN UND FERIEN DES KINDES

Die Erziehungsberechtigten verpflichten sich, ihre Kinder gemäss Abmachung regelmässig in die KiTa zu bringen. Abweichungen sollten der KiTa-Leitung frühzeitig mitgeteilt werden.

Ferienabwesenheiten müssen mindestens 1 Monat in Voraus bekannt gegeben werden.

Bei Krankheit des Kindes sind die Fachpersonen bis spätestens 8:30 Uhr morgens zu benachrichtigen. Betreuung erkrankter Kinder ist je nach Grad der Krankheit, Ansteckungsgefahr und Wohlbefinden des Kindes möglich. Erkrankt ein Kind während des Tages in der KiTa, werden die Erziehungsberechtigten sofort benachrichtigt. Wir entscheiden ob das Kind abgeholt werden muss. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Kompensation versäumter Betreuungszeiten.

VERPFLEGUNG

Wir legen grossen Wert auf eine gesunde, ausgewogene und kindergerechte Ernährung. Es sollen keine Süssigkeiten von zu Hause mitgebracht werden. Die Mahlzeiten werden in der KiTa täglich frisch zubereitet, wir achten auf saisonales Gemüse, Früchte und Salat. Für Kinder, welche noch nicht am Tisch essen oder spezielle Kost benötigen, müssen die Mahlzeiten von zu Hause mitgegeben werden. Die pädagogische Arbeit zum Thema Essen ist in einem separaten Konzept schriftlich festgehalten.

REGLEMENT

Die pädagogische Arbeit zum Thema Essen ist in einem separaten Konzept schriftlich festgehalten.

KLEIDER, WINDELN UND PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE

Die Kinder bringen Pantoffeln, Windeln, Nuggi, Kuscheltier und Reserve-Kleider (der Jahreszeit entsprechend) mit.
Für Kleidung und persönliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

TARIFE

Gemäss separatem Tarifblatt
Die Tarife basieren auf den Vollkosten, Rabatte werden nicht gewährt.

ZAHLUNGSREGELUNG

Die Kosten für die vereinbarten Betreuungstage sind monatlich im Voraus zu bezahlen.

PERSONAL

Die KiTa wird von qualifizierten Betreuerinnen geführt. Sie verfügen über eine ihrer Funktion entsprechenden Ausbildung.

HYGIENE UND SICHERHEIT

Nach gesetzlichen Vorschriften und Überprüfung des Kantonalen Lebensmittelinspektorats.
Für die Sicherheit wurden die entsprechenden Massnahmen getroffen, wie zum Beispiel: Geschützte Steckdosen, Schlösser an den Türen und Fenstern, Brandschutzmassnahmen, usw.

VERSICHERUNGEN

Die KiTa verfügt über eine übliche Betriebshaftpflichtversicherung. Die Eltern müssen ihre Kinder gegen Krankheit, Unfall und Privathaftpflicht selber versichern.



Kinder sind wie kleine Sonnen, die auf
wundersame Weise Wärme, Glück und
Licht in unser Leben bringen

TAGESABLAUF

TAGESABLAUF

TAGESABLAUF VORMITTAG

6:30 – 8:30 UHR

ENTGEGENNEHMEN DER KINDER

8:30 UHR

GEMEINSAMES ZNÜNI ESSEN MIT DEN KINDERN

9:00 UHR

MORGENKREIS, LIEDER SINGEN, GESCHICHTEN ERZÄHLEN, GEMEINSCHAFTSSPIELE

9:15 UHR

AUFTEILEN DER KINDER NACH WOCHENPLAN

9:30 – 10:45 UHR

AKTIVITÄTEN, SPAZIERGÄNGE, GARTEN, WALD

11:30 UHR

MITTAGSKREIS

11:45 UHR

GEMEINSAMES MITTAGESSEN MIT DEN KINDERN

12:15 / 12:30 UHR

ZÄHNEPUTZEN, WASCHEN, KINDER AUF LIEGI BEGLEITEN. KINDER, WELCHE NICHT AUF DER LIEGI SIND, MACHEN IM GRUPPENRAUM AUF EINER MATRATZE PAUSE.

TAGESABLAUF

TAGESABLAUF NACHMITTAG

12:30 UHR

TISCH PUTZEN, KÜCHE AUFRÄUMEN

12:30 – 14:00 UHR

PERSONAL MACHT ABWECHSELND PAUSE.

KINDER, WELCHE WACH SIND, BEGLEITEN WIR IN VERSCHIEDENEN SPIELEN

14:00 – 15:30 UHR

NACHMITTAGSPROGRAMM NACH WOCHENPLAN

15:30 – 16:00 UHR

GEMEINSAMES ZVIERI ESSEN MIT DEN KINDERN

16:00 – 18:30 UHR

AUFTEILEN DER KINDER. FREISPIEL, GARTEN, PUTZRUNDGANG

16:30 – 18:30 UHR

ABHOLEN DER KINDER

18:30 UHR

KITA GESCHLOSSEN



Essen soll etwas
Schönes sein

ESSENSREGELN

DIE ESSENSITUATION SOLL ETWAS SCHÖNES SEIN, WIR ÜBEN KEINEN ZWANG AUS UND LASSEN UNS NICHT AUF MACHTKÄMPFE EIN.

- Die erste Runde wird aus zeittechnischen Gründen den Kindern geschöpft. Wir geben ihnen von jedem Lebensmittel in den Teller. So sieht das Kind, was wir im Angebot haben. Es darf aber selber entscheiden, was es aus diesem Teller isst. Danach schöpft sich jedes Kind selber.
- Die Kinder dürfen mit der Hand essen, wenn der Reflex vom Kind ausgeht. Das ist eine Sinneserfahrung. Wir animieren das Kind aber, mit dem Besteck zu essen.
- Das Kind entscheidet, was es isst, wir geben dem Kind aber keine Alternative zum Angebot. Eine Zwischenverpflegung, wenn nötig, gibt es vor der nächsten Mahlzeit (Früchte).
- Das Essen muss für alle genügen, die Betreuerin ist verantwortlich, dass die Kinder nicht unendlich von einem Lebensmittel schöpfen.
- Wir schauen die Nachspeise nicht als Belohnung oder Bestrafung an. Die Nachspeise darf nicht als Druckmittel benutzt werden. Es gibt sie aber in derselben Portion wie für alle andern.

BEMERKUNGEN

Ein Kind muss mit Lebensmitteln viele Male konfrontiert werden, bis es sie gerne bekommt.

Der Glykogen-Speicher eines Kindes ist ungefähr nach 2 bis 2,5 Stunden aufgebraucht. Das heisst, es braucht nach dieser Zeit wieder etwas zu Essen. Aus diesem Grund, bieten wir um ca. 17:30 bis 18:00 Uhr noch einmal eine kleine Mahlzeit an (Früchte oder DAR-VIDA).



Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben,
lernt Vertrauen

TARIFE

TARIFE

Dieses Tarifreglement gilt für alle Kinder mit oder ohne Betreuungsgutscheine.
Die Tarife sind pauschal pro Monat, Betriebsferien und Feiertage sind bereits eingerechnet.
Angebote und Preise gültig ab 01.08.2024

KLEINKINDER BIS 6 MONATE (von 14 Wochen bis 6 Monate, Preise pro Tag)

GANZER TAG (6:30 – 18:30 Uhr)

CHF 141.– (Grundtarif), keine Verpflegungskosten

DREIVIERTEL TAG (6:30 – 14:00 Uhr oder 11:00 – 18:30 Uhr)

CHF 105.75 (Grundtarif), keine Verpflegungskosten

HALBER TAG (6.30 – 11:45 Uhr oder 13:00 – 18:30 Uhr)

CHF 70.50 (Grundtarif), keine Verpflegungskosten

KLEINKINDER AB 6 MONATE (von 6 Monate bis 12 Monate, Preise pro Tag)

GANZER TAG (6:30 – 18:30 Uhr)

CHF 141.– (Grundtarif), CHF 146.50 (inkl. Verpflegung)

DREIVIERTEL TAG (6:30 – 14:00 Uhr oder 11:00 – 18:30 Uhr)

CHF 105.75 (Grundtarif), CHF 111.25 (inkl. Verpflegung)

HALBER TAG (6.30 – 11:45 Uhr oder 13:00 – 18:30 Uhr)

CHF 70.50 (Grundtarif), keine Verpflegungskosten

VORSCHULKINDER (ab 13 Monaten bis Kindergarten, Preis pro Tag)

GANZER TAG (6:30 – 18:30 Uhr)

CHF 120.– (Grundtarif), CHF 131.– (inkl. Verpflegung)

DREIVIERTEL TAG (6:30 – 14:00 Uhr oder 11:00 – 18:30 Uhr)

CHF 90.– (Grundtarif), CHF 99.– (inkl. Verpflegung)

HALBER TAG (6.30 – 11:45 Uhr oder 13:00 – 18:30 Uhr)

CHF 60.– (Grundtarif), CHF 62.– (inkl. Verpflegung)

TARIFE

BASISSTUFENKINDER (Preis pro Tag)

GANZER TAG (6:30 – 18:30 Uhr)

CHF 102.– (Grundtarif), CHF 113.– (inkl. Verpflegung)

DREIVIERTEL TAG (6:30 – 14:00 Uhr oder 11:00 – 18:30 Uhr)

CHF 76.50 (Grundtarif), CHF 85.50 (inkl. Verpflegung)

HALBER TAG (6.30 – 11:45 Uhr oder 13:00 – 18:30 Uhr)

CHF 51.– (Grundtarif), CHF 53.– (inkl. Verpflegung)

KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN * (Zusätzlich zum Tagespreis, Preis pro Tag)

GANZER TAG (6:30 – 18:30 Uhr)

+ CHF 50.–

DREIVIERTEL TAG (6:30 – 14:00 Uhr oder 11:00 – 18:30 Uhr)

+ CHF 37.50

HALBER TAG (6.30 – 11:45 Uhr oder 13:00 – 18:30 Uhr)

+ CHF 25.–

* Ist der Betreuungsaufwand um deutlich mehr als die Pauschale erhöht, wird der Preis individuell festgelegt.

ZUSATZDIENSTLEISTUNGEN

VERPFLEGUNG (Preis pro Tag)

MITTAGESSEN	CHF 7.–
ZNÜNI	CHF 2.–
ZVIERI	CHF 2.–

TRANSPORT (Preis pro Tag)

BEGLEITUNG IN DEN KINDERGARTEN	CHF 12.–
--------------------------------	----------

Dies sind reine Betreuungstarife plus Mahlzeiten. Zusätzliche Leistungen sind separat zu bezahlen.

Die Kosten werden monatlich pauschal verrechnet – unabhängig von Ferien oder Abwesenheiten (berücksichtigt werden 5 Tage | Betriebsferien, Schulferien und Feiertage sind bereits im Preis eingerechnet).

Bei untermonatigem Eintritt oder Austritt der die KiTa, werden im angebrochenem Monat die effektiven Tage verrechnet.

TARIFE

Zusatztage werden zusätzlich zur Monatspauschale gemäss Tarifliste effektiv verrechnet.

Kindergartenbegleitung wird zusätzlich zu den Betreuungskosten monatlich pauschal verrechnet und kostet Fr. 12.– pro Betreuungstag mit Kindergartenunterricht (Fr. 12.– x Betreuungstage mit Unterricht pro Woche x 4 Wochen)

Die Eingewöhnung wird mit pauschal 200.– verrechnet. Die Eingewöhnung bei Geschwister wird mit pauschal 175.–/Kind verrechnet (zusammen eingewöhnt).

Die Eingewöhnung entspricht einem Betreuungspensum von 10 %, d.h. 4 halbe Tage / 16 – 24 h, pro Monat.

Ab der 1. Klasse werden Schulkinder nur in Ausnahmefällen von der Schule abgeholt, die Kosten werden je nach Situation individuell festgelegt.